

Wichtige Information des Thüringer Landesangelfischereiverbandes e.V.

Erfolgreiche Initiative – Zusammenschluss der Dachverbände VDSF und DAV bis Ende 2012 realistisch

Die Angelfischerei in Deutschland ist auf eine geschlossene und starke Vertretung ihrer Interessen auf nationaler und europäischer Ebene angewiesen. Der Zusammenschluss von VDSF und DAV zu einem Gesamtverband ist unverzichtbar und schon seit längerer Zeit überfällig.

Auf Grund einer Initiative des Landesfischereiverbandes Bayern e.V. (VDSF), des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V. (DAV) und des Thüringer Landesangelfischereiverbandes e.V., welche deutlich über 220.000 Mitglieder in sich vereinen, wurde der Vereinigungsprozess der beiden Dachverbände VDSF und DAV wieder neu aktiviert. So forderten die drei Initiatoren die Verantwortungsträger in VDSF und DAV nachdrücklich auf, alles zu tun, um noch im Jahr 2011 verbindliche Beschlüsse über den Zusammenschluss der Dachverbände herbeizuführen.

Die Initiatoren übergaben im Juli 2011 den beiden Bundesverbänden und allen Landesverbänden einen gemeinsam erarbeiteten Satzungsentwurf, der nach Überzeugung der Verfasser eine tragfähige Grundlage für den Bestand und die Arbeit des künftigen Gesamtverbandes darstellt.

Im Ergebnis dieser Initiative fand am 18. August 2011 ein offenes Gespräch zwischen den Präsidenten des VDSF, Herrn Peter Mohnert, und des DAV, Herr Günter Markstein, statt. Beide Präsidenten waren sich nach Klärung von Grundsatzfragen darin einig, auf Grundlage der neuen Initiative der Landesanglerverbände, Bayern, Brandenburg und Thüringen, die Vereinigung der beiden deutschen Anglerverbände mit allem Nachdruck zu unterstützen und mit den beiden geschäftsführenden Präsidien und allen Landesverbänden zu vollziehen. In einer gemeinsamen Erklärung bekannten sich beide Präsidenten zur Verschmelzung von VDSF und DAV bis spätestens Dezember 2012 und schlugen einen detaillierten Zeit- bzw. Ablaufplan vor.

In diesem wird unter anderem die Vorlage eines optimierten Verschmelzungsvertrages durch die Initiativgruppe Bayern, Brandenburg und Thüringen vorgeschlagen. Dieser Vorschlag zeigt das Vertrauen, welches den drei Verbänden entgegengebracht wird.

Ein weiterer Erfolg der Initiative von Bayern, Brandenburg und Thüringen ist, dass es nun doch am 1. September 2011 zum Deutschen Fischereitag in Dresden

ein Treffen aller Mitgliedsverbände des VDSF und DAV geben wird. Ziel ist es, den in Saarbrücken begonnen Einigungsprozess wieder aufzunehmen und erfolgreich fortzuführen.

Die aktuellen Entwicklungen machen deutlich, dass der durch den Thüringer Landesangelfischereiverband e.V. und seine Vereine bestrittene Weg, siehe auch die Beschlüsse zur Jahreshauptversammlung des TLAV am 12. März 2011 in Plaue, richtig, ja zukunftsweisend ist. Vertrauensvolle Zusammenarbeit, ehrliche Argumentation und beharrliches Wollen setzt sich letztendlich durch, auch in der heutigen Zeit.

Der so dringend notwendige Vereinigungsprozess wird auch in Thüringen, wie die mit dem Angelfischereiverband Ostthüringen e.V. beschlossene Fusion zeigt, auf Dauer nicht aufzuhalten sein. Dies werden auch die Personen, welche aktuell den Vereinigungsprozess der Thüringer Angler durch das bewusste Ignorieren von aktuellen Entwicklungen und unsachlichen Kampagnen verhindern wollen, nicht aufhalten können.

Wir sind eindeutig auf dem richtigen und einzig gangbaren Weg. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bei den Präsidenten von VDSF und DAV und allen Landesverbänden in Deutschland, welche diesen Prozess positiv mitgestalten, recht herzlich bedanken.

Doch unser besonderer Dank gilt unseren Vereinen, welche sich schon zur Jahreshauptversammlung am 21. Februar 2009 mit ihren historischen Beschlüssen deutlich zur dringend notwendigen Fusion von VDSF und DAV sowie zur Vereinigung der drei Thüringer Anglerverbände bekannten.

Dieses klare Votum zur Einheit der Angelfischerei und die Unterstützung unserer Vereine in den vergangenen Jahren gaben unserem Verband den notwendigen Rückhalt, um gegen nicht wenige Widerstände, den Einigungsprozess in Deutschland und in Thüringen als einer der Motoren aktiv mitzugestalten.

Für die Zukunft haben wir keine wirkliche Alternative als die Anglerschaft in Deutschland in einem starken Verband zu vereinen. Nur ein geeinter Deutscher Angelfischereiverband (DAFV) mit dann über 850.000 organisierten Anglern hat die Chance, die zukünftigen Herausforderungen erfolgreich zu meistern, das Angeln für seine Mitglieder zu erhalten und die Fischereipolitik aktiv mitzugestalten. Das gleiche gilt auch für die Thüringer Angelfischerei.

Nur geeint sind wir wirklich stark!

Dietrich Roesé
Präsident

André Pleikies
Geschäftsführer